KONZESSIONIERTES AUKTIONSHAUS
ALBERT
KENDE
KÄRNTNERSTRASSE 4
WIEN, I. TEL. R-26-3-78.

126. KUNSTAUKTION.

Nr. 58. JOSEPH GAYE.
BENJAMIN FRANKLIN.

Wiener Privatbesitz.

Donnerstag, den 1., und Freitag, den 2. Februar 1934,

ab 3 Uhr nachmittags.

CoLibrì
COVER SYSTEM ®
Made in Italy

105
119.2 T35

KONZESSIONIERTES
AUKTIONSHAUS ALBERT KENDE, WIEN, I.,
KÄRNTNERSTRASSE 4 TELEPHON R-26-3-78.

NYHY00-P851

126. KUNSTAUKTION.

WIENER PRIVATBESITZ.

Gemälde alter und neuerer Meister, Aquarelle, Aquarell-Porträts und Miniaturen.
Antiquitäten.
Porzellan, Glas, Silber, Bronzen, Kunstmobiliar, eine französische Tapisserie (I. Hälfte des XVIII. Jahrhunderts), Perserteppiche, Kupferstiche, Bücher usw.

FREIE BESICHTIGUNG

in den Auktionssälen:

Samstag, den 27., bis einschließlich Mittwoch, den 31. Jänner 1934,
täglich von 10 bis 6 Uhr.
(Sonntag, den 28. Jänner 1934, geschlossen.)

VERSTEIGERUNG

daselbst: Donnerstag, den 1., und Freitag, den 2. Februar 1934,
ab 3 Uhr nachmittags.

Wien 1934.
Verlag von Albert Kende.

Expertise und Schätzungen:

Teppiche-Schätzung:

KOMM.-RAT ARTUR SPECHT

Handelsgerichtlich beeideter Sachverständiger und Schätzmeister.

Gemälde, Aquarelle, Miniaturen,
Stiche, Antiquitäten usw.:

ALBERT KENDE

Handelsgerichtlich beeideter Sachverständiger und Schätzmeister.

Die Reihenfolge der Nummern wird nach Möglichkeit eingehalten.

Es wird gebeten, den Katalog in die Ausstellung mitzunehmen, da ein zweites Exemplar nicht abgegeben werden kann.

ZUR GEFL. KENNTNISNAHME!

Samstag, den 3. Februar 1934, gelangt eine

MÜNZEN-SAMMLUNG (zirka 1000 Stück)

aus dem Nachlaß des Herrn Direktors Rudolf Langer

zur Versteigerung.

Beginn 3 Uhr nachmittags.

Kataloge auf Verlangen

JAN 28 1941 gift of Kurt Silin

AUKTIONS-BEDINGUNGEN.

Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in österr. Schillingwährung unter Zurechnung eines Aufgeldes von 20% zum Erstehungspreise. Das geringste zulässige Gebot ist ein Schilling, über den Betrag von 50 Schilling wird um 5 Schilling gesteigert, über 100 Schilling um 10 Schilling, über 500 Schilling um 20 Schilling, über 1000 Schilling um 50 Schilling. Reklamationen welcher Art immer nach erfolgtem Zuschlag können unter keinen Umständen berücksichtigt werden, da sämtliche Objekte vier Tage zur genauen Besichtigung ausgestellt waren. Durch die öffentliche Besichtigung ist jedermann Gelegenheit geboten, sich von der Beschaffenheit und dem Zustande der Gegenstände zu überzeugen und etwaige Beschädigungen, auch wenn im Katalog nicht besonders erwähnt, zu beachten.

Der Unterzeichnete behält sich das Recht vor, Nummern zu vereinigen oder zu trennen oder die Nummernreihenfolge zu unterbrechen. Das Eigentum geht erst nach der vollständigen Bezahlung des Erstehungspreises, inklusive des Aufgeldes, die Gefahr jedoch sofort nach erfolgtem Zuschlag auf den Käufer über. Bei vorkommenden Streitigkeiten über ein Doppelangebot behält sich der Auktionator das Recht vor, die betreffende Nummer sofort nochmals vornehmen zu lassen. Ersteigerte Stücke können ausnahmslos erst nach Schluß der Versteigerung an die Ersteher ausgefolgt werden. Der Transport der erstandenen Stücke hat ausschließlich auf Kosten und Gefahr des Erstehers zu erfolgen, und übernimmt der Auktionator keine Haftung für eventuelle Verluste oder Beschädigungen.

Die Auktionsleitung behält sich das Recht vor, diejenigen verkauften Objekte, welche innerhalb drei Tagen nach erfolgtem Zuschlage nicht übernommen wurden, auf dem Wege der öffentlichen Versteigerung oder des freihändigen Verkaufes zu veräußern. Der frühere Ersteher der Objekte hat den eventuellen Mindererlös, sowie die durch den Wiederverkauf entstehenden Spesen zu tragen.

Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand Wien.

Illustrierte Kataloge und Auskünfte

bei ALBERT KENDE
KUNSTHÄNDLER UND
KONZESS. AUKTIONATOR
Mitglied des Verbandes der Wiener
Auktionshäuser
WIEN, I.,
KÄRNTNERSTRASSE 4 (LIFT)
Telephon R-26-3-78.

Digitized by the Internet Archive
in 2018 with funding from
The Metropolitan Museum of Art

https://archive.org/details/wienerprivatbesi00albe_0

Die Hälfte der Schätzung gilt als Ausrufspreis.

I. AUKTIONSTAG.

DONNERSTAG, DEN 1. FEBRUAR 1934,
ab 3 Uhr nachmittags.

Gemälde alter und neuerer Meister, Aquarelle, Miniaturen, Antiquitäten, Kunstmobiliar, Glas, Porzellan, Silber, Perserteppiche, Alt-Wiener Ansichten usw.

Gemälde alter und neuerer Meister.

Schätzung in Schillingen

CARL AIGEN.
Geb. in Olmütz 1684.
Tätig in Wien und Frankfurt a. M.

1 Musikalische Unterhaltung im Freien. 350
Öl. Leinwand. Signiert. H. 28, B. 35 cm.

MARTINUS ALTOMONTE.
Geb. in Neapel 1657, gest. in Stift Heiligenkreuz 1745.

2 Huldigung vor einem thronenden Kirchenfürsten. Rechts vorne kniet ein Ordenspriester, ein anderer küßt die Rechte des hohen Herrn. Hinter ihm ein geistlicher und ein weltlicher Würdenträger. Darüber in Wolken schwebende Engel. Links allerlei wilde Tiere. 3000
Öl. Leinwand. H. 130, B. 98 cm.
Siehe Abbildung.

FRIEDRICH AMERLING.
Geb. in Wien 1803, gest. daselbst 1887.

3 Bildnis eines jungen Herrn Schachner. 600
Öl. Karton. Datiert 1848. H. 31, B. 26 cm.

GERRIT CLAESZ BLEKER.

Geb. in Haarlem, gest. daselbst 1656.

4 Bäuerlicher Liebesgarten. Verschiedene Paare und Männer. 600
Öl. Leinwand. Signiert. H. 56, B. 47 cm.
Bilder dieses seltenen Meisters in Rotterdam, Braunschweig, Budapest, Wien, Harrach-Galerie usw.

JAN BREUGHEL

zugeschrieben.

5 Baumlandschaft, mit Figuren und Tieren staffiert. Links ein Haus. 1000
Öl. Holz. H. 61, B. 48 cm.

ANTONIO CORTÈS.

Geb. in Sevilla, Schüler von Troyon, stellte zwischen 1887 und 1894 im Pariser Salon aus.

5a Kühe und Kalb an der Tränke. Im Hintergrunde Bäuerin. 300
Öl. Leinwand. Signiert. H. 45, B. 53 cm.

MARTIN COULAUD.

Geb. in Cournon, gest. in Paris 1906.

6 Schafherde mit Hüter zwischen hoch aufgerichteten Garben auf einem Felde, bei Mondschein. 200
Öl. Leinwand. Signiert. H. 54, B. 80 cm.

DEUTSCH.

18. Jahrh.

7 Engel aus Sandstein mit Blumengewinde. 250
Öl. Leinwand. H. 100, B. 75 cm.

ENGLISCH.

Um 1830.

8 Bildnis einer jungen, schwarzlockigen Dame in weißem, dekolletiertem Kleide, mit Goldschmuck. Kniestück, sitzend vor roter Draperie. 250
Öl. Karton. H. 24, B. 19 cm.

FRIEDRICH GAUERMANN.

Geb. in Miesenbach 1807, gest. in Wien 1862.

9 Der Meister hat dieses Hauptwerk in seinem Einnahmebuch (Nr. 103) folgendermaßen beschrieben: 1832, Dezember: Ein Paar Kühe mit einem weißen Stier stehen an dem Ufer des Königssees. Mehr links ist ein Pferd mit einem Fohlen, welchem ein Knabe zu fressen gibt. Auf dem Grase sitzt ein Mädel. Hinter den Tieren sieht man ein Bauernhaus aus

Bäumen hervorschauen. Im Hintergrunde ein Gewitter auf dem Gebirge. 3 Schuh. 4000
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1832.
H. 76, B. 96 cm.
Name des Käufers Baron Friesenhof. Preis fl. conv. Münze 270.
Die Skizze zu diesem Gemälde befindet sich in der Akademie der bildenden Künste, Inv.-Nr. 7138.
Siehe Abbildung.

JULES GÉNISSON.

Geb. in St. Omer 1805, gest. in Brügge 1860.

10 Gotisches Kirchen-Interieur mit vielen Andächtigen im Kostüm des 17. Jahrhunderts. 600
Öl. Holz. Signiert und datiert 1848. H. 40, B. 32 cm.
Siehe Abbildung.

REMI VAN HAANEN.

Geb. in Osterhoudt 1812, gest. in Aussee 1894.

11 Holländische Winterlandschaft mit vereistem Bach. Links auf einem Weg Bauern. 500
Öl. Holz. Signiert und datiert 1849. H. 61, B. 77 cm.

12 Holländische Flußlandschaft mit Windmühlen, bei Mondschein. 280
Öl. Holz. Signiert und datiert 1890. H. 26, B. 40 cm.

13 Flußlandschaft mit Windmühlen, bei Mondbeleuchtung. 90
Öl. Holz. H. 23, B. 40 cm.

MARI TEN KATE.

Geb. im Haag 1831, gest. daselbst.

14 Bäuerin mit drei Kindern an einem Ziehbrunnen. Hochsommerlandschaft. 500
Öl. Holz. Signiert. H. 56, B. 70 cm.

FERNAND KHNOPFF.

Geb. in Westflandern 1858, gest. in Brüssel 1921.

15 „The incense." (Der Weihrauch.) Junge Frau in prächtigem Gewande, hält einen Kelch in der Linken. Im Hintergrunde gotisches Kirchenfenster. 600
Öl. Holz. Monogrammiert. H. 31, B. 17 cm.
Siehe Abbildung.

ANDREAS LACH.

Geb. in Eisgrub 1817, gest. in Wien 1882.

16 Edelweiß und Alpenrosen auf einem Felsen im Gebirge. 160
Öl. Holz. Signiert. H. 17, B. 13 cm.

EDUARD PEITHNER VON LICHTENFELS.

Geb. in Wien 1833, gest. in Berlin 1913.

17 Gebirgslandschaft mit Brücke über einen Bach. Staffiert. 300
Öl. Holz. Signiert und datiert 1879. H. 30, B. 48 cm.

LEOPOLD MUNSCH.

Geb. in Wien 1826, gest. in Preßburg 1888.

18 Österreichischer Alpensee mit von Bauernburschen gelenktem Kahn. 200
Öl. Leinwand. Monogrammiert. H. 32, B. 39 cm.

VACLAV RADIMSKY.

Geb. in Pasinska bei Kolin 1867.

19 Seineufer. 400
Öl. Leinwand. Signiert. H. 57, B. 73 cm.

IGNAZ RAFFALT.

Geb. in Weißkirchen 1800, gest. in Hainbach 1854.

20 Mühle an einem Wasser zwischen Bäumen. Rechts eine Dorfstraße mit Bauernwagen. Bedeckter Himmel. 600
Öl. Holz. Signiert und datiert 1846. H. 45, B. 62 cm.

JOHANN QUALBERT RAFFALT.

Geb. in Murau 1836, gest. in Rom 1865.

21 Zigeunerin mit zwei Kindern vor einem burgenländischen Bauernhaus, aus welchem ein blondes Mädchen herausblickt. 500
Öl. Holz. Signiert. H. 44, B. 34 cm.

RUDOLF RIBARZ.

Geb. in Wien 1848, gest. daselbst 1904.

22 Waldlandschaft mit Staffage. 150
Öl. Holz. Signiert und datiert 1868. H. 31, B. 40 cm.

ANDREAS SCHELFHOUT.

Geb. im Haag 1787, gest. daselbst 1870.

23 Zugefrorene holländische Graacht mit Bauern und Fischern. Sonnenuntergang. 300
Öl. Holz. Signiert. H. 28, B. 38 cm.

JAKOB EMIL SCHINDLER.

Geb. in Wien 1843, gest. auf Westerlandt-Sylt 1892.

24 Kloster in der Nähe von Ragusa am Meer. Im Vordergrunde Agaven und andere Pflanzen. Abendbeleuchtung. 1200
Öl. Holz. Signiert und datiert 1888. H. 24, B. 39 cm.

SCHÖMIAN.

München.

25 Hahn und Pfau auf einem Hofe. 150
Öl. Holz. Signiert. H. 11, B. 15 cm.

ALOIS SCHÖNN.

Geb. in Wien 1826, gest. in Krumpendorf 1897.

26 Straßenszene aus Algier. 75
Öl. Karton. Signiert. H. 22, B. 13 cm.

UNBEKANNT.

18. Jahrh.

27 Blumen in einer Vase. 200
Öl. Leinwand. H. 81, B. 60 cm.

28 Blumenstück mit Früchten. 250
Öl. Leinwand. H. 60, B. 80 cm.

29 Damenporträt in reich geschnitztem Rahmen, in chinesischer Art. 60
Öl. H. 78, B. 63 cm.

OLGA WISINGER-FLORIAN.

Geb. in Wien 1844, gest. in Grafenegg 1926.

30 „Oktoberstimmung." Motiv aus dem Schloßpark in Grafenegg. 700
Öl. Karton. Signiert. H. 58, B. 74 cm.
Ausgestellt gewesen in Dresden und in Frankfurt a. M.
Siehe Abbildung.

ALBERT ZIMMERMANN.

Geb. in Zittau 1808, gest. in München 1888.

31 Landschaft mit Gebirge und Felsen am Meer. Motiv aus Süd-Italien. 350
Öl. Leinwand. Signiert. H. 117, B. 144 cm.

---

32 TABLEAU mit sechs kleinen Ölbildern: Landschaften und Blumenstücken, zum Teil von Remi van Haanen. Verschiedene Größen. 200

33 KOPIE nach Correggios Jo, ausgeführt von Daniel Penther 1872. 250
Öl. Leinwand. H. 160, B. 72 cm.

Aquarelle.

OSWALD ACHENBACH.

Geb. in Düsseldorf 1827, gest. daselbst 1905.

34 Ortschaft in Mittelitalien. Im Vordergrunde Straße mit Eseltreiber. 600
Aquarell. Signiert. H. 32, B. 48 cm.
Siehe Abbildung.

JAKOB ALT.

Geb. in Frankfurt 1787, gest. daselbst 1870.

35 Südtiroler Dorf mit Staffage. 220
Aquarell. Signiert und datiert 1846. H. 20, B. 26 cm.

KARL ALTMANN.

Geb. in Feuchtwangen 1800, gest. in München 1861.

36 Ländliches Fest bei einer Wallfahrtskirche, mit Wagen und Reitern. 75
Aquarell. Monogrammiert. H. 19, B. 33 cm.

CARL VON BLAAS.

Geb. in Nauders 1815, gest. in Wien 1894.

37 Landschaft, staffiert. 80
Aquarell. Signiert und datiert 1845. H. 21, B. 32 cm.

LUDWIG HANS FISCHER.

Geb. in Salzburg 1848, gest. in Wien 1915.

38 Motiv aus El-Bahira bei Tunis. Flamingos als Staffage. 120
Aquarell. Signiert. H. 34, B. 50 cm.

REMI VAN HAANEN.

Geb. in Osterhoudt 1812, gest. in Aussee 1894.

39 Flußlandschaft mit Windmühle. 150
Aquarell. Signiert. H. 27, B. 46 cm.

FRANZ HEINRICH.

Geb. in Nachod 1802, gest. in Brunn a. Geb. 1890.

40 Vor der Piazzetta in Venedig. Mit reicher Figurenstaffage. 70
Aquarell. Signiert. H. 46, B. 64 cm.

Schätzung
in Schillingen

ALPHONS LEOPOLD MIELICH.

Geb. in Klosterneuburg 1863, gest. in Salzburg 1929.

41 Markt in Kairo, mit vielen Figuren. 220
Gouache. Signiert. H. 13, B. 18 cm.

ÖSTERREICHISCH.

18. Jahrh.

42 Porträt eines kleinen Mädchens, in dekolletiertem Gazekleide. 100
Pastell. Oval. H. 58, B. 49 cm.

ANDREAS SCHELFHOUT.

Geb. im Haag 1787, gest. daselbst 1870.

43 Zugefrorener holländischer Kanal mit Eisläufern. 150
Aquarell. Signiert und datiert 1853. H. 16, B. 24 cm.

MAX SCHÖDL.

Geb. in Wien 1834, gest. daselbst 1924.

45 Verschiedenfarbige Herbstblumen. 40
Aquarell. Signiert und datiert 1918. H. 10, B. 8 cm.

46 Georginen und Astern. 40
Aquarell. Signiert und datiert 1918. Oval.
H. 11, B. 7·5 cm.

HEINRICH TOMEC.

Geb. in Prag 1863, gest. in Wien.

47 Wien, vom Kahlenberg aus gesehen. Frühling. 250
Gouache. Signiert und datiert 1899. H. 81, B. 66 cm.

C. WERNER.

48 Ein venezianischer Patrizier auf der Loggia seines Palazzo. 70
Aquarell. Signiert und datiert 1853. H. 40, B. 27 cm.

EDUARD ZETSCHE.

Geb. in Wien 1844, gest. daselbst.

49 Vorfrühlingslandschaft mit Bäumen an einem Bach. Staffiert. 50
Aquarell. Signiert. H. 23, B. 32 cm.

---

50 FÄCHERFAHNE mit gemalter mythologischer Szene, auf Kapaunerhaut. 50
18. Jahrh. Gerahmt.

Elfenbein-Miniaturen und Aquarell-Porträts.

CLAIRE BERGERET.
Tätig in Paris, um 1830.

51 Bildnis eines jüngeren Herrn in grauem Rock, mit gelber Weste. Säulenhalle als Hintergrund. En face. Brustbild. 400
Elfenbein. Signiert. H. 8·5, B. 7 cm.

FLAVIEN CHABANNE.
Geb. in Lons le Saumier 1799,
stellte von 1831 regelmäßig im Pariser Salon aus.

52 Bildnis einer jungen Dame (Fürstin Rohan) in weißem Gazekleide, mit blauem Gürtel und blauem Schal. Kniestück, sitzend. 700
Elfenbein. H. 14·5, B. 10 cm.
Ausgestellt in der Miniaturen-Ausstellung der Albertina 1924 unter Nr. 136.
Siehe Abbildung.

SAVINIER EDME DUBOURJAL.
Geb. in Paris 1795, gest. daselbst 1853.

53 Bildnis einer jungen Dame in hellblauem Kleide, mit weißen Gazeärmeln und Goldkette. Gürtelbild. 600
Elfenbein. Signiert und datiert 1823. Oval.
H. 10, B. 8 cm.
Siehe Abbildung.

54 Bildnis eines jungen Herrn, Gemahl der Vorigen. In blauem Rock mit heller Weste. Brustbild. Dreiviertel-Profil, nach links gewendet. 500
Elfenbein. Signiert und datiert 1823. Oval.
H. 9·5, B. 8 cm.
Ausgestellt unter Nr. 286 in der Miniaturen-Ausstellung der Albertina 1924.

FRANZÖSISCH.
Um 1820.

56 Bildnis einer jungen Dame in weißem Gazekleide mit rosa Gürtel. Ein Gazehäubchen mit rosa Bändern umrahmt das Gesicht. Halbfigur, fast en face. 500
Elfenbein. Oval. H. 14, B. 11 cm.
Siehe Abbildung.

FRANZÖSISCH.
Um 1830.

57 Porträt einer Dame mit schwarzem Spitzenschal und weißer Gazehaube mit rosa Maschen. Gürtelbild. 300
Elfenbein. H. 10·5, B. 8·5 cm.

Schätzung
in Schillingen

JOSEPH GAYE.

Geb. in Tarbes 1803, gest. in Paris 1862.
Schüler von Aubry, stellte im Pariser Salon von 1831—1861 aus.

58 Bildnis des Benjamin Franklin. In blauem, pelzverbrämtem Rock mit weißer Seidenweste und Jabot. Halbfigur, fast en face. 2000
Elfenbein. Signiert. Oval. H. 16·5, B. 13 cm.
Ausgestellt in der Miniaturen-Ausstellung der Albertina 1924 unter Nr. 390.
Siehe Abbildung auf Umschlag.

LUIGI DEL GIODIZE.

Tätig in Neapel, um 1780.

59 Zwei Aquarelle, neapolitanische Straßenszenen: a) Tanz vor einer Osteria, b) Obstverkäufer. 400
Signiert. Je H. 43, je B. 63 cm.
Aus Sammlung Metternich stammend.

FRANÇOIS MEURET.

Geb. in Nantes 1800, gest. in Paris 1865.

61 Bildnis eines französischen Generals. Halbfigur, in großer Uniform mit pelzverbrämter Attila. Kopf fast en face. 600
Elfenbein. Signiert.

FRANZ XAVER NACHTMANN.

Geb. in Obermais 1799, gest. in München 1846.

63 Porträt einer Dame (Hermine Edle von Ratgeb) in lila Kleid, mit Pelzboa und Gazehäubchen. Kniestück, sitzend. 200
Aquarell. Signiert. H. 20, B. 17 cm.

EMANUEL PETER NACH EINSLE.

Geb. in Jägerndorf 1799, gest. in Wien 1873.

64 Bildnis einer blonden Dame in weißem, dekolletiertem Gazekleide, mit blauem Schal. Halbfigur. 400
Elfenbein. Signiert. Oval. H. 9, B. 7·5 cm.

JEAN BAPTISTE SABATIER.

Stellte im Pariser Salon von 1831 bis 1843 aus.

65 Bildnis einer jungen schwarzhaarigen Dame in blauem, dekolletiertem Kleide mit Gaze-Ärmeln. Vor einem roten Vorhang. Kniestück, sitzend. 700
Elfenbein. Signiert. H. 13·5, B. 10 cm.
Ausgestellt in der Miniaturen-Ausstellung der Albertina 1924 unter Nr. 160.
Siehe Abbildung.

MICHAEL STOHL.
Geb. in Wien 1814, gest. daselbst 1841.

66 Porträt eines österreichischen Aristokraten in dunklem Rock, mit gelber Weste. Brustbild. 90
Aquarell. Signiert und datiert 1837. H. 25, B. 19 cm.

JOSEF TELTSCHER.
Geb. in Prag 1802, gest. in Wien 1838.

68 Bildnis einer jungen Dame in weißem, dekolletiertem Kleide, mit Rosen am Gürtel. Lockenfrisur. 300
Elfenbein. H. 11·5, B. 8·5 cm.

Antiquitäten.

Porzellan.

69 ALT-WIENER PORZELLAN-KANNE. Bunter Puttendekor und Goldverzierungen. 20
Blauer Bindenschild. 18. Jahrh.
Beschädigt.

70 ZWEI ALT-WIENER PORZELLAN-SCHALEN mit Untertassen. Chinesischer Dekor. 30
Blauer Bindenschild. Ende des 18. Jahrh.

71 WIENER PORZELLAN-KORB, bunt bemalt mit plastischem Weinlaubdekor. 30
Weiße Marke Wien 1846.

72 WIENER PORZELLAN-DECKEL-VASE, bunt bemalt, mit plastischem Traubendekor. 25
Weiße Marke Wien 1844.

73 ZWEI PORZELLAN-FRUCHT-AUFSÄTZE mit durchbrochener Wandung. Bunter Blumen- und Golddekor. 40
Um 1830. Je H. 23 cm.
Restauriert.

74 ZWEI ALT-WIENER TELLER mit blauem China-Dekor. 10
Blauer Bindenschild. Je Durchm. 20 cm.

Schätzung
in Schillingen

75 PORZELLAN-VASE in Urnenform mit Schwanenhenkel. Bunter Rosen- und Golddekor. In Bronzemontage. Um 1830. H. 44 cm. 50

76 ALT-WIENER BISKUIT-BÜSTE der Kaiserin Maria Theresia. Signiert: Elias Hütter. 150

77 ALT-WIENER DEJENEUR, bestehend aus drei Kannen, einer Zuckerdose und zwei Schalen mit Untertassen, auf Galerie-Plateau. Hellgrüner Grund mit Relief-Gold-Bordüren. Blauer Bindenschild 1797. 600

78 ZWEI KLEINE, GEHENKELTE ALT-WIENER PORZELLAN-SCHALEN mit Weinlaub- und Golddekor. Blauer Bindenschild 1804. 35

79 ALT-WIENER SCHOKOLADEN-SCHALE mit Untertasse. Crème Fond mit buntem Bild und Golddekor. Blauer Bindenschild 1825. Ganz kleine Scharte. 70

80 ALT-WIENER ZYLINDER-SCHALE mit Untertasse. Kantiger Henkel, heller Fond mit teilweise kupferlustrierender Bordüre und Goldornamenten. Blauer Bindenschild, um 1800. 35

81 ALT-WIENER ZYLINDER-SCHALE, bunt bemalt. Blauer Bindenschild 1808. 20

Silber.

82 EIN PAAR ALT-WIENER SILBER-LEUCHTER mit Bordüren. 470 g. Wiener Beschau 1840. 85

83 SILBER-DECKELVASE mit Greifen als Henkel. 430 g. Um 1830. 160

84 SILBERDOSE mit getriebenem Deckel und Zwischendeckel. 105 g. Mitte des 18. Jahrh. 70

85 ALT-WIENER SILBERTASSE, graviert, mit Barockrand. 440 g. 85
Wiener Beschau 1856.

86 SILBER-KUGELBECHER. Der Mantel mit Sonnenblumen in Treibarbeit. 60
Nürnberger Beschau. I. Hälfte des 18. Jahrh. 62 g.

87 ALT-WIENER SILBER-HANDLEUCHTER. 220 g. 35
Wiener Beschau 1864.

88 SILBERBECHER, graviertes Zunftzeichen der Binder und die Jahreszahl 1693. Innen vergoldet. Getriebener Nodus. 175 g. 100

89 SILBER-SALZFASS mit Lorbeerbordüre, auf vier Füßen. Innen vergoldet. 55 g. 35
Salzburger Beschau 1803.

90 SILBER-KUGELBECHER, teilvergoldet. Mantel mit Früchten, Adler und Festons in Treibarbeit. 500 g. 300
Augsburger Beschau. I. Hälfte des 18. Jahrh. Meister G. H.

91 ALT-WIENER SILBER-REISEBECHER. 104 g. 30
Wiener Beschau 1861.

92 SILBER-MESSKÄNNCHEN. 185 g. 20
Im Barockstil.

93 ANANASPOKAL, vergoldet. Der unvergoldete Schaft in Form eines Baumstammes. Neunfach gebuckelter Fuß. 245 g. 250
Dresdner Beschau. Meister Zacharias Schlosser.
H. 26 cm.
Rosenberg, Nr. 1751.

94 OVALE SILBERTASSE, gehenkelt, mit Galerie. Im Spiegel reliefierte Darstellung des Eros unter Bäumen. 223 g. 70
Meisterzeichen J. G. P. Um 1790.

95 SILBER-SALZFASS, durchbrochene Wandung, auf vier Füßen. 125 g. 40
Ende des 18. Jahrh.

Schätzung
in Schillingen

96 SILBER-SALZFASS auf vier Barockfüßen. 30
Ende des 18. Jahrh. 76 cm.

97 EIN PAAR ALT-WIENER SILBER-SALZFÄSSER, die Schalen getragen von männlichen Gestalten. Am Rande Perlstab. 182 g. 65
Wiener Beschau, um 1800.

Tapisserie.

98 TAPISSERIE, Wolle und Seide. Arkadische Landschaft mit Bäumen, Zierpflanzen und architektonischen Motiven. Im Vordergrunde vier mit einem Panther spielende Kinder. Breite Bordüre aus Bandwerk und Blumen. Hauptfarben: Grün, rot, gelb und blau. 6000
Französisch, I. Hälfte des 18. Jahrh. H. 330, B. 318 cm.
Siehe Abbildung.
Erstklassige Pièce in bester Erhaltung.
Aus der berühmten Sammlung Hermann Sax in Wien stammend. (Versteigerung bei H. O. Miethke 1893.)

99 TAPISSERIE-FRAGMENT. Blattmotive, Maskarons, verschlungenes Bandwerk und Früchte. 250
Flämisch, um 1700. L. 110, B. 56 cm.

100 GROSSER, ZUM TEIL IN GOLD GESTICKTER BEHANG mit bunten, stilisierten Blumen- und Blattmotiven auf metallischem Grunde. 252×309. 800

101 HELLE BROKATDECKE, von Goldspitze umrandet. 30
B. 77, L. 110 cm.

Antikes Kunstmobiliar.

102 TISCH, Nußholz, rechteckig, mit Lade, schräg gestelltes geschnitztes Gestell mit gezacktem Steg. 250
Italien, um 1700. L. 106, B. 73 cm.

103 ZWEI WANDSPIEGEL in geschnitzten Rahmen. 70
Beginn des 18. Jahrh. Je H. 53, je B. 42 cm.

104 KABINETTSCHRANK aus Wurzelholz. Architektonisch gegliederter Aufbau, Mitteltür mit Geheimfächern, flankiert von Jünglingsgestalten und Türen mit Nischen. Ober- und unterhalb Laden. An beiden Seiten Eckpfosten, gebildet aus übereinanderstehenden Figuren, gleicherweise an den Seitenwänden. Unter dem vorspringenden Gesims aus Putten gebildetes Fries. 600
Italienisch, um 1650. H. 76, B. 79, T. 38 cm.
Siehe Abbildung.

105 NUSSHOLZ-SCHRANK in zwei Geschossen. Zweitüriger Oberbau mit rahmenartigen, profilierten Füllungen mit von Blattranken umgebenen weiblichen Masken. Unter dem vorspringenden Gesims Zahnleiste und plastischer Engelskopf, Seitenwände mit geschnitztem Bandwerk und Rosetten. Untergeschoß getragen von vier Säulen. In der Mitte Lade mit geschnitzten Grotesken. Geschnitzte Rückwand. Zweiladiger, profilierter Sockel. 1200
Französisch, Mitte des 17. Jahrh. H. 176, B. 122, T. 58 cm.
Siehe Abbildung.

106 KIRCHEN-SPIEGEL, Metall, getrieben. 35
Um 1780. H. 49, B. 32 cm.

107 ZWEI KIRCHEN-SPIEGEL in geschnitzten und vergoldeten Rahmen. 50
Je H. 29 cm.

108 GROSSER SCHRANK, Nußholz, zweitürig, geschweifte Frontwand, intarsiert, abgeschrägte Kanten, vorspringende Schlagleiste. Profiliertes Gesims und ebensolcher Unterbau. Gravierte Messingbeschläge. 1400
I. Hälfte des 18. Jahrh. H. 215, B. 200, T. 80 cm.
Siehe Abbildung.

109 VIER VERSCHIEDENE BAROCKSTÜHLE, weiß gefaßt, mit Goldverzierungen. 100
Mitte des 18. Jahrh.

110 GESCHNITZTER, WEISS GEFASSTER SPIELTISCH. 50
Im Barock-Stil.

111 SALON-GARNITUR, bestehend aus Bank und vier Stühlen. Weiß gefaßte Gestelle mit Goldverzierungen. Rohrgeflochtene Lehnen und Sitze mit aufliegenden Kissen. Dazu ein gleicher Tisch. 250
Mitte des 18. Jahrh.

Schätzung
in Schillingen

112 TRUHE, Nußholz, Vorderwand geschnitzte Blattbordüren, seitlich Karyatiden, Löwenprankenfüße. 200
Italienisch, um 1700. H. 58, L. 170, B. 51 cm.

113 ZWEI VENEZIANER-SPIEGEL, achtkantig, graviert, umgeben von Schnurborte. 200
18. Jahrh. Je H. 83, je B. 72 cm.

114 TRUHE, Nußholz. Frontwand mit reliefierten Arabesken, Vögeln und Früchten. An den Seiten Hermen. Volutenfüße mit Maskarons. 300
Italienisch, um 1700. H. 67, L. 168, T. 62 cm.
Ein Fuß beschädigt.

115 GROSSES KABINETT mit Aufsatz. Architektonischer Aufbau, gegliedert durch farbige Marmorsäulen. 15 Laden, umgeben von zwei Türen, durchweg belegt mit farbiger Pietra dura. Auf späteren Tisch. 400
Florenz, um 1700. H. 140, B. 115, T. 49 cm.

116 RUNDER TISCH, Nußholz, aus zwei konsolartigen Teilen gebildet. Jeder davon ruht auf dreiteiligem, geschnitztem Fuß. 400
Italienisch, Ende des 17. Jahrh. Durchm. 127 cm.

117 ARM-LEHNSTUHL. Gedrechselte Beine mit ebensolchen Verbindungsstegen. Die Armstützen in geschnitzten Blattmotiven auslaufend. Auf der Rückenlehne gesticktes Wappen. 300
II. Hälfte des 17. Jahrh.

118 ZWEI VENEZIANER-SPIEGEL, achtkantig, graviert, Rahmen umgeben von Schnurborten. 200
18. Jahrh. Je H. 83, je B. 72 cm.
Beschädigt.

119 VITRINE, Eichenholz, reich geschnitzt, mit abgeschrägten Seitenteilen und gewundenen Säulen. 100
II. Hälfte des 18. Jahrh. H. 64, B. 95, T. 23 cm.

120 KLEINES, ZWEITÜRIGES KABINETT. Im Innern neun Laden und eine Mitteltür mit Flammleisten. Auf Tisch mit gewundenen Säulen. 100
H. 56, B. 51, T. 28 cm.

121 KIRCHEN-VITRINE, geschnitzt und vergoldet. 40
18. Jahrh. H. 46, B. 28 cm.

Schätzung
in Schillingen

122 KIRCHEN-VITRINE, geschnitzt und vergoldet. 30
H. 80, B. 47 cm.

123 ZWEI KIRCHEN-SPIEGEL in Kartuschenform. Metallbelegte, teilweise vergoldete und versilberte, getriebene Rahmen. 100
I. Hälfte des 18. Jahrh. H. 85, B. 52 cm.

124 KLEINE TRUHE aus Eichenholz, ornamentierte Eisenbeschläge. 40
Um 1700. H. 24, L. 51, B. 30 cm.

125 KLEINES KABINETT mit sieben Laden mit Elfenbeineinlagen in maurischer Art. 40
L. 34, T. 24 cm.
Deckel beschädigt.

126 WEISS GEFASSTER BAROCKSTUHL, reich geschnitzt; dazu ein gleicher Hocker. 50
Mitte des 18. Jahrh.

Bronzen, Marmor.

127 EIN PAAR KANDELABER aus dunkler und feuervergoldeter, ziselierter Bronze. Die vier Leuchtarme getragen von Karyatiden. Runder Marmorsockel auf vierkantiger Fußplatte. 400
Um 1800. Je H. 57 cm.

128 BRONZEFIGUR: Venus von Milo von Barbedienne. 200
H. 66 cm.

129 RELIEFKOPF eines Jünglings. Marmor. 500
Toskanisch. Beginn des 16. Jahrh. H. 14, B. 10·5 cm.

130 EIN PAAR FEUERBÖCKE aus dunkler und vergoldeter Bronze, teilweise figural gehalten. 100
Louis Philippe.

131 WEIBLICHE, ANTIKISIERENDE BRONZEFIGUR von Barbedienne. 180
H. 86 cm.

		Schätzung in Schillingen
132	EIN PAAR WANDARME für je zwei Kerzen. Messing, versilbert, reich getriebene Barockornamente. Mitte des 18. Jahrh. Je H. 41 cm.	90
133	ANTIKE MARMORBÜSTE eines römischen Imperators. H. 34 cm.	150
134	RELIEF-BÜSTE des Kaisers Leopold I. (1640—1705) aus weißem Marmor. Auf ovalem, schwarzem Marmorständer.	100
135	URNE aus rötlichem Marmor, gehenkelt und gedeckelt. Um 1800. H. 30 cm.	35
136	ANTIKER MARMORKOPF eines bärtigen Mannes. H. 47 cm.	200
137	ZWEI ENGELSKÖPFE, geschnitzt und vergoldet.	30
138	OFENSCHIRM aus vergoldeter Bronze, mit reliefierten Chinoiserien. Im Rokokostil. H. 75, B. 76 cm.	120

Perserteppiche.

139	MOSSUL, 125×110.	80
140	SENNÉ-KILIM, 206×130.	200
141	KASAK-LÄUFER, 322×112.	320
142	SEIDEN-BRUSSA, 159×110.	300
143	SPARTA, mit Kirmanmuster, 224×128.	280
144	MOSSUL, kurz, 354×150.	400
145	SCHIRAS, 150×110.	150
146	BELUTSCHISTAN, 165×87.	100
147	CESAREA, abgetreten, 144×99.	150
148	SEIDEN-ANATOL, 167×116.	280
149	BELUTSCHISTAN, 176×94.	120
150	BERGAMO, 177×132. 18. Jahrh. Ein Nachfolger der Siebenbürger Teppiche. Repariert, aber gut erhalten.	800
151	KASAK, 205×159. Repariert.	400

Arbeiten in Glas, Zinn, Fayence usw.

		Schätzung in Schillingen
152	FACETTIERTES GLAS mit geschnittenem Monogramm. Ende des 18. Jahrh.	10
153	REICH FACETTIERTES GLAS mit geschnittenen Jagddarstellungen und ebensolchen Kartuschen. 18. Jahrh.	30
154	DUNKELBLAUE GLASFLASCHE, achtkantig, mit Golddekor. Um 1830.	25
155	GRÜNES BIEDERMEIERGLAS, geschliffen und graviert.	20
156	ZINNLEUCHTER und Täßchen. 18. Jahrh.	10
157	SECHS ZINNBECHER, gerippte und gravierte Wandung.	35
158	ZINNSCHÜSSEL, vierpassig, mit Barockrand. 18. Jahrh. Durchm. 24 cm.	25
159	VIER DURCHBROCHENE ZINNSCHEIBEN mit Jagddarstellungen. Je Durchm. 15 cm.	15
160	ZINNSCHÜSSEL, barocke Wandung. Engelzinnmarke. 18. Jahrh. Durchm. 28 cm.	25
161	ZINNKRUG, gedeckelt, mit Rillen und Kugeldrücker. 18. Jahrh. H. 30 cm.	30
162	ZINN-KIRCHENLEUCHTER, Balusterform. 18. Jahrh. H. 64 cm.	50
163	ZINNSCHÜSSEL mit Feinzinnmarken. 18. Jahrh. Durchm. 37 cm.	25
164	RHEINISCHER STEINZEUGKRUG, blaugrau, mit Zinndeckel. Um 1700.	15
165	DREI DELFTER VASEN. Je H. 20 cm.	30

Schätzung
in Schillingen

166 ZWEI DELFTER TELLER. 25
Je Durchm. 25 cm.
Einer restauriert.

167 EIN PAAR CLOISONNÉ-VASEN, hellblauer Fond, mit buntem Rosen-, Chrysanthemen-, Schmetterling- und Vogeldekor. 100
Japan. H. 38 cm.

168 STEINVASE, geschnitten. 20
Beginn des 19. Jahrh. H. 9 cm.

ANSICHTEN DER RESIDENZSTADT WIEN UND EINIGER UMLIEGENDER ÖRTER.

Gezeichnet und gestochen von Carl Schütz und Johann Ziegler.

Die einzelnen Ansichten in frühen Etats aus den Jahren 1779 bis 1786, mit reizender Rokoko-Staffage, grauer Original-Gouache-Umrahmung, breitem Rand und in tadelloser Erhaltung. Gerahmt.

Die einzelnen Blätter in überaus frischem Kolorit aus der Zeit, ferner mit deutschem und französischem Text.

169 **Titelblatt.** 60
Mit Vignette. Inventé et Grav. par C. Schütz.

170 **Feyerliche Begehung des Oster Festes in der St. Stephans Dom Kirche zu Wien von Pius dem VI. Röm. Papst. Im Jahr 1782.** 100
Nach der Natur gezeichnet und gestochen von C. Schütz in Wien 1782. In Wien bey Artaria Comp.
Cum Priv. S. C. M.

171 **Ansicht der Einsiedeley in dem k. k. Lustgarten zu Laxenburg.** 70
Nach der Natur gezeichnet von L. Janscha. Gestochen von J. Ziegler. In Wien bey Artaria und Comp.
Mit Widmung an Kaiserin Maria Theresia.

172 **Ansicht des Carroselles im Schloss-Park zu Laxenburg.** 70
Nach der Natur gezeichnet von L. Janscha. Gestochen von J. Ziegler. In Wien bey Artaria und Comp.
Mit Widmung an Kaiserin Maria Theresia

173 **Das chinesische Lusthaus in Laxenburg.** 70
Gezeichnet von L. Janscha. Gestochen von J. Ziegler. Wien, bey Artaria u. Comp.

174 **Ansicht des Hoch-Gräfl. Friesischen Schlosses und eines Theiles des Gartens in Voeslau.** 70
Nach der Natur gezeichnet von L. Janscha. Gestochen von J. Ziegler. In Wien bey Artaria und Comp.

175 **Ansicht eines Theiles des Hoch : Gräfl. Friesischen Gartens in Voeslau.** 70
Desgleichen. Ebenso.

176 **Das Chinesische Lusthaus im Fürstl. Lichtensteinischen Parck zu Eisgrub.** 70
Gezeichnet von L. Janscha. Gestochen von J. Ziegler. Wien, bey Artaria u. Comp.

177 **Der Diana Tempel in Eisgrub.** 70
Desgleichen. Ebenso.

178 4 Blatt. **Erste bis vierte Ansicht des Gartens Neu-Waldeg zu Dornbach.** 400
Nach der Natur gezeichnet von L. Janscha. Gestochen von J. Ziegler 1792. Wien und Mainz bey Artaria Comp.
Sehr seltene, komplette Folge.

179 **Steyerek an der Donau.** Kupferstich. 60
In Wien und Mainz bey Artaria Comp.

180 **Aussicht von Ipps, an der Donau.** 60
Nach der Natur gezeichnet und gestochen von C. Schallhas. Zu finden in Wien bey Artaria Comp.

181 **Ansicht der Stadt und des Stiftes Klosterneuburg.** 75
Carl Schallhas sculp. In Wien und Mainz bey Artaria Comp.

182 **Ansicht des Canals und des Dianen Tempels in Garden zu Laxenburg.** 70
Gezeichnet von L. Janscha. Gestochen von J. Ziegler. Wien, bey Artaria u. Comp.

183 **Das Haus der Laune in dem K. K. Lustgarten zu Laxenburg.** 70
Desgleichen. Ebenso.

Viennensia. Ansichten usw.

Schätzung in Schillingen

184 **Der Feuerwerks Platz im Prater.** Mit sehr reicher, reizender Rokoko-Staffage. 100
Ziegler sc. 1783. Koloriert. Artaria Comp. qu.-fol. Gerahmt.
C. P. S. C. M. Sehr schöner Abdruck des I. Etats mit der großen Nummer 23. Ausgezeichnet im Kolorit; mit beschnittenem Rand.

185 **Die Residenzstadt Wien von der Josephstadt anzusehen.** Mit reizender Rokoko-Staffage. 100
Nach der Natur gezeichnet und gestochen von C. Schütz in Wienn 1785. Koloriert. In Wien bey Artaria Comp. qu.-fol. Gerahmt.
Cum Priv. S. C. M. Sehr guter alter Abdruck, vorzüglich im Kolorit, mit Rand und in bester Erhaltung. Selten.

186 **Wien vom oberen Belvedere aus gesehen.** Mit Staffage. 70
Nach der Nat. gez. u. lith. v. E. Emminger (ex 1830). Koloriert. gr.-qu.-fol. Gerahmt.

187 2 Blatt. Ansicht **Mödlings** gegen das Gebürge. Das Dorf **Clausen** hinter Mödling in N. Oe. Mit Staffage. Kupferst. (ca. 1800). Koloriert. A Vienne chez T. Mollo et Comp. qu.-fol. Gerahmt. 50
Mit breitem Rand.

188 3 Blatt. **Wien.** Panorama im Prater. — Circus Gimnasticus im Prater. — Bey den Wirthshäusern im Prater. Mit Staffage. W. F. Schlotterbeck del. et sc. (ca. 1810). Braundrucke. In Wien bey Tranquillo Mollo. qu.-fol. 50
Mit sehr breitem Rand.

189 4 Blatt. Prospect der Stadt **Wien** von dem Burg-Thor. — Prospect der Stadt Wien von dem Rothen-Thurm. — Prospect der Stadt Wien von dem Schotten-Thor. — Prospect der Stadt Wien von dem Kärntner-Thor. Mit Staffage. J. A. Delsenbach del. et sculp. Viennae 1719. kl.-qu.-fol. 50

190 6 Blatt. **Wiener Volksszenen u. Typen.** a) Volks-Scene im Prater. b) Der Fischmarkt. c) Brezelbaecker. d) Milchmädchen. e) Wasserträger. f) Fleischer-Stand. Passini sc. 1820. Koloriert. Vienne chez Artaria et Compag. gr.-qu.-4°. Gerahmt. 100
Reizende Blätter; besonders schön im Kolorit.

191 13 Blatt. Ansichten im Garten von **Schönbrunn.** Nach der Natur gezeichnet und in Stein lithographiert von Jaschke. Wien, 7ten Juny 1828. Koloriert. 4° und qu.-4°. Einige Blätter mit Gouache-Einfassung. Lwdbd. 250
Sehr selten.

192 **La Fille de Garderobbe Viennaise.** (Das Wiener Schokolademädchen.) Ch. Pechwill, nach Liotard. Braundruck. kl.-fol. Gerahmt. 70
Mit Vignette. Breiter Rand und in bester Erhaltung. Selten.

193 **Panorama von Wien** oder neueste mahlerische Ansichten der vornehmsten und merkwürdigsten Plätze, Straßen, Palläste, Kirchen etc. der Residenzstadt Wien nebst derselben Vorstädte und den herumliegenden Gegenden. Mit deren Beschreibung von F. C. Weidmann. Mit 52 in Kupfer gestochenen Ansichten und 1 Titelkupfer. Wien 1832. qu.-4°. Org.-Einbd. 75

194 **Wien.** Einzelne Belustigungen im Colosseum in der Brigittenau. 12 Blatt Lithogr. (ca. 1830) mit beschr. Text. Gedruckt im tifen Graben Nr. 171. qu.-4°. Geheftet. 25

195 **La Cathédrale de Saint Etienne à Vienne.** Mit 2 kolorierten Kupfertafeln u. 8 Plänen (ca. 1830). Französ. Text. gr.-fol. Kart. 60

196 **K. k. österr. Armee.** 91 kolor. Lithographien, herausgegeben von M. Trensentsky (ca. 1830). Wien. fol. Hldbd. 400
Vorzüglich im Kolorit. Sehr selten.

197 **Mair von Mairsfeld.** Erbhuldigung Joseph I. etc. Den 8. Nov. 1772. Titelkupfer und 11 Tafeln. Wien, bey Joh. Jac. Kürner. fol. Ldbd. 120

198 **Vischer,** Georg Matthaei. Topographie von Nieder-Oesterreich. 1672. Mit vielen Kupfertafeln. fol. Geb. 140
Sehr schönes, komplettes Werk.

199 **Kaiserin Elisabeth von Oesterreich.** Ganze Figur, in Ball-Toilette. Louis Jacoby sc., nach Winterhalter. Koloriert. Impr.-gr.-fol. Gerahmt. 50
Späterer Druck.

Schätzung
in Schillingen

200 2 Blatt. Sappho — Clicere. Peint et gravé par Cazenave. In Farben gedruckt. A Paris chez Bance. gr.-fol. Gerahmt. 300
Mit Rand und in sehr guter Erhaltung.

201 La Bergerie. J. B. Huet del., Bonnet dir. In Farben. A Paris chez Bonnet. kl.-qu.-fol. Gerahmt. 75

202 Costumes des différentes nations composant les etats hereditaires de S. M. et R., dessinés par Kininger et graves par les meilleurs Artistes (ca. 1820). 72 Blatt. Koloriert. Vienne chez Tr. Mollo. fol. Orig.-Mappe. 120
Sehr schön im Kolorit.

Diverses.

203 EIN PAAR BRONZELEUCHTER, graviert. 40
Um 1800. Je H. 26 cm.

204 ZWEI KLEINE BRONZEKESSEL mit getriebener Wandung. 25
18. Jahrh.

205 EIN PAAR KANDELABER aus vergoldeter und dunkler Bronze. Victorien tragen die vierkerzigen Leuchtarme. 150
Um 1820. Je H. 61 cm.

206 KUPFERKÜBEL, getrieben. 30
Um 1700. H. 24 cm.

207 WANDARM, Metall, getrieben. 40
Mitte des 18. Jahrh. H. 53 cm.

208 ELFENBEIN-FIGUR, weibliche mythologische Gestalt auf Sockel. 40
Alt-Japan. H. 10·5 cm.

209 PORZELLAN-SCHIRMSTÄNDER, bunt bemalt. 50
Japan. H. 61 cm.

210 ZWEI FAYENCESCHÜSSELN, bunt bemalt mit plastischen Fischen. In der Art von Palissy. 25
Etwas beschädigt.

Schätzung
in Schillingen

211 WEIBLICHE BRONZEBÜSTE in der Art der Früh-Renaissance. Auf Holzständer. 120
H. 53 cm.

212 STANDBILD DES COLLEONE zu Pferde, nach Verrochio. Metall. 50
H. 35 cm.

213 DREI BUNTE PORZELLANFIGUREN. 40

214 VERNIS-MARTIN-FÄCHER mit mythologischer Szene. 50
18. Jahrh.

215 SCHILDPATTDOSE mit Goldpikee. Auf dem Deckel Damen-Miniatur. 40
Um 1800.

216 ALT-WIENER GRATULATIONSKARTE, Goldgrund mit Emblêmen der Musik, von Metallrand umgeben. 15
Um 1830.

217 KRISTALLGLAS-SCHÜSSEL, reich geschliffen. 30
Durchm. 20 cm.

218 KRISTALLGLAS-JARDINIÈRE, reich geschliffen. 40
L. 24 cm.

219 EIN PAAR VERGOLDETE UND ZISELIERTE BRONZE-SCHUHSCHNALLEN. 15
Um 1800.

220 VIERTEILIGE GESCHLIFFENE TEEGARNITUR. 20

221 MOSARABIE-PLIANT mit gravierter persischer Platte. 60
Durchm. 81 cm.

222 MEISSENER PORZELLAN-GRUPPE, bunt bemalt. 30

223 PORZELLAN-TINTENZEUG, fünfteilig, bunter Blumen-dekor. 30

224 VIER BUNTE PORZELLANFIGUREN, Musen darstellend. 30
Meißen, 19. Jahrh.
Beschädigt.

II. AUKTIONSTAG.

FREITAG, DEN 2. FEBRUAR 1934,
ab 3 Uhr nachmittags.

Gemälde alter und neuerer Meister.

Schätzung in Schillingen

MARTINUS ALTOMONTE.
Geb. in Neapel 1657, gest. in Stift Heiligenkreuz 1745.

228 Reitergefecht aus den Türkenkriegen. 500
Öl. Leinwand. H. 104, B. 130 cm.

TINA BLAU.
Geb. in Wien 1845, gest. daselbst 1916.

229 Frühlingslandschaft mit Bäumen und Äckern. Staffiert. Leicht bedeckter Himmel. 400
Öl. Karton. Signiert. H. 36, B. 47 cm.

ROSA BONHEUR.
Geb. in Bordeaux 1822, gest. bei Fontaineblau 1899.

230 Gemse im Hochgebirge. 200
Öl. Leinwand. Signiert. H. 40, B. 26 cm.
Mit Stempel der Vente Rosa Bonheur.

PIETER BOUT.
Geb. in Brüssel 1658, gest. daselbst 1719.

231 Niederländische Flußlandschaft, mit Figuren reich staffiert. 400
Öl. Holz. H. 25, B. 36 cm.

JOSEF BRUNNER.
Geb. in Wien 1826, gest. in Hinterbrühl 1893.

232 Österreichischer Alpensee mit Staffage. 80
Öl. Holz. Monogrammiert. H. 18, B. 24 cm.

JACQUES CAMOREYT.
Geb. in Lectoure (Frankreich), Schüler von Bonnat.

233 Ruderboote vor einem spanischen Hafen. 200
Öl. Leinwand. Signiert. H. 19, B. 24 cm.

DEUTSCH.
18. Jahrh.

234 Zwei Flußlandschaften mit Staffage. 75
Öl. Zinkblech. Rund. Durchm. 7·5 cm.

FRANZÖSISCH.

Ende des 16. Jahrh.

235 Porträt einer vornehmen, jungen Dame in großer Toilette, mit Medici-Spitzenkragen. Perlenschmuck. Gürtelbild. 1800
Öl. Holz. H. 27, B. 21 cm.

EDMOND GENDROT.

Stellte im Pariser Salon zwischen 1881 und 1888 aus.

236 Vorfrühlings-Landschaft mit Bäumen an einem Teich. Sonnenuntergang. 150
Öl. Leinwand. Signiert. H. 32, B. 53 cm.

REMI VAN HAANEN.

Geb. in Osterhoudt 1812, gest. in Aussee 1894.

237 Holländische Winterlandschaft mit vereistem Fluß, darauf Bauern und Schlittschuhläufer. 500
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1842.
H. 53, B. 66 cm.

238 Holländische Flußlandschaft mit bemanntem Kahn. Vor Sonnenaufgang. 350
Öl. Leinwand. Monogrammiert und datiert 1886.
H. 32, B. 52 cm.

239 Winterlandschaft bei untergehender Sonne. Staffiert. 280
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1878.
H. 29, B. 43 cm.

ITALIENISCH, UM 1550.

Schule des Correggio.

240 Maria mit dem Kinde. Links kniet die hl. Cäcilie, rechts der hl. Dominicus mit Spruchband. 2000
Öl. Kupfer. H. 35, B. 28 cm.

ADOLF KAUFMANN.

Geb. in Troppau 1848, gest. in Wien 1916.

241 Herbstliche Waldlandschaft mit stehendem Gewässer. Staffiert. 200
Öl. Leinwand. Signiert. H. 58, B. 79 cm.

OTTO KEITEL.

Geb. in Braunschweig 1862, tätig in Weimar.

242 Im Kuhstall. 300
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1895.
H. 47, B. 68 cm.
Erwähnt in Singers Lexikon, II. Band, S. 318.

Schätzung
in Schillingen

JOSEF KRIEHUBER.
Geb. in Wien 1800, gest. daselbst 1876.

243 Landschaft mit Bäumen und Felsen. Bewölkter Himmel. 400
Öl. Holz. H. 58, B. 73 cm.

GOTTHARDT KUEHL.
Geb. in Lübeck 1850, gest. in Dresden 1905.

244 Beim Nachmittagskaffee. Alte Dame zu Besuch bei einem alten Herrn. 800
Öl. Leinwand. Signiert. H. 52, B. 43 cm.

HERMINE LANG-LARIS.
Geb. in Wien 1842, gest. daselbst.

244a Chrysanthemen und Mimosen. 50
Öl. Holz. Monogrammiert. H. 20, B. 32 cm.

LUDWIG LÖHR.
Geb. in Berlin 1809, gest. in München 1876.

245 Alpenlandschaft. 50
Öl. Karton. Signiert. H. 25, B. 35 cm.

JOSEF NEUGEBAUER.
Geb. in Wien 1810, gest. in Melk 1895.

246 Halbfigur eines Satyrs. 40
Öl. Karton. Oval. H. 10, B. 8 cm.

AUGUST VON PETTENKOFEN.
Geb. in Wien 1833, gest. daselbst 1889.

247 Italienischer Hofwinkel. Über einem flachen Dachgiebel ein kleines Stück blauen Himmels sichtbar. In der Mitte Gitterfensterchen und Tür. Links vorne zwei Kinder. 3500
Öl. Holz. Monogrammiert. H. 23, B. 14 cm.
Gemalt um 1873.
Erwähnt im Pettenkofen-Werk von Arpad Weixlgärtner auf pag. 395 unter Nr. 576.

FRANZ XAVER PETTER.
Geb. in Wien 1791, gest. daselbst 1866.

247a Blumen- und Fruchtstück vor einem roten Vorhang. 30
Öl. Leinwand. H. 12, B. 10 cm.

JOSEF KARL PÜTTNER.
Geb. in Plan 1821, gest. in Vöslau 1881.

248 Südliches Meeresgestade mit vielen Fischerbooten und Fischern. 250
Öl. Leinwand. Signiert. H. 67, B. 118 cm.

LOUIS REINHARDT.

München.

248a Schafe und Hühner in einem Stall. Am Tor eine Magd. 100
Öl. Leinwand. Signiert. H. 46, B. 82 cm.

ANDREAS SCHELFHOUT.

Geb. in Haag 1787, gest. daselbst 1870.

249 Holländische Landschaft mit zugefrorenem Flusse, bei Sonnenuntergang. Mit Staffage. 300
Öl. Holz. Signiert. H. 33, B. 42 cm.

JAKOB EMIL SCHINDLER.

Geb. in Wien 1842, gest. in Westerlandt Sylt 1892.

250 Landschaft bei untergehender Sonne. 200
Ölstudie. Karton. Signiert und datiert 1863.
H. 31, B. 41 cm.

250a Partie vom Bodensee mit Kähnen und Möven. 350
Öl. Holz. Signiert und datiert 1861. H. 21, B. 40 cm.

ANTON SCHRÖDL.

Geb. in Schwechat bei Wien 1825, gest. in Wien.

251 Zwei Gemälde: a) Alter Schäfer; b) Alte Bäuerin. Zus. 220
Öl. Karton. Signiert. Je H. 40, je B. 32 cm.

ART DES HENDRIK MARTEN SORGH.

17. Jahrh.

252 Bauernmusikantenpaar in einer Schenke. 150
Öl. Holz. H. 19, B. 15 cm.

UNBEKANNT.

18. Jahrh.

253 Totes Perlhuhn in einer Landschaft. 50
Öl. Leinwand. H. 33, B. 27 cm.

UNBEKANNT.

19. Jahrh.

254 Kathedrale einer französischen Stadt. Mit Staffage. 50
Öl. Leinwand. Unleserliche Signatur. H. 28, B. 21 cm.

255 Glashaus mit Blumen. 70
Öl. Leinwand. Unleserliche Signatur. H. 75, B. 58 cm.

UNBEKANNT.

In inländischer Art.

256 Die Goldwägerin. 100
Öl. Holz. H. 49, B. 42 cm.

Schätzung
in Schillingen

CORIOLANO VIGHI.
Bologna.

257 Marine mit Segelschiffen, bei Sonnenuntergang. 200
Öl. Leinwand. Signiert und datiert 1900.
H. 48, B. 97 cm.

WIENER SCHULE.
Um 1830.

258 Porträt einer Gräfin Elise Hohenthal in grünem Kleide, mit Perlenschmuck und Gazeschleier. 200
Öl. Leinwand. H. 83, B. 65 cm.

WIENER MALER.
Um 1880.

259 Hochbeladener Erntewagen mit Ochsengespann. Vorne ein ungarischer Bauer. 80
Öl. Holz. H. 23, B. 35 cm.

---

260 ALTE KOPIE nach Molenaer. Winterlandschaft mit Staffage. 70
Öl. Holz. H. 24, B. 21 cm.

Aquarelle.

JAKOB ALT.
Geb. in Frankfurt 1787, gest. daselbst 1870.

261 Südliche Flußlandschaft. Mit Staffage. 200
Aquarell. Signiert. H. 22, B. 37 cm.

FEDERIGO ANDREOTTI.
Geb. in Florenz 1847.

262 Junge Rokokodame. 75
Aquarell. Signiert. H. 31, B. 20 cm.

JOSEF BRUNNER.
Geb. in Wien 1826, gest. in Hinterbrühl 1893.

262a Landschaft mit Felsblöcken und stehendem Gewässer. 40
Aquarell. Signiert und datiert 1870. H. 9·5, B. 14 cm.

JOHANN ENDER.
Geb. in Wien 1793, gest. daselbst 1854.

263 Zwei Bildnisse eines Ehepaares, Herrn und Frau Moerzinger. Das Damenporträt in braunem Kleide, Kniestück, sitzend. 400
Aquarelle. Monogrammiert und datiert 1844.
Je H. 23, je B. 17 cm.

JOHANN ENDER.

264 Bildnis einer jungen Dame in dekolletiertem, weißem Kleid mit hellblauem Schal. Das Blondhaar in Locken frisiert, mit Rose. Fast en face, nach rechts gewendet. Halbfigur. 1200
Aquarell. Signiert und datiert 1842. Oval.
H. 19, B. 15 cm.

A. FERDINANDUS.
Tätig in Paris, um 1850.

265 Militärische Szene in den Straßen von Paris. 80
Aquarell. Signiert. H. 24, B. 31 cm.

FRIEDRICH GAUERMANN.
Geb. in Miesenbach 1807, gest. in Wien 1862.

266 Reh in einer Landschaft. Pastellzeichnung auf getöntem Papier. 100
Signiert und datiert 1847. H. 20, B. 15 cm.

REMI VAN HAANEN.
Geb. in Osterhoudt 1812, gest. in Aussee 1894.

267 Düne am holländischen Gestade. Staffiert. 100
Aquarell. Monogrammiert. H. 28, B. 46 cm.

ALFRED VON KOWALSKI.
Geb. in Suwalki 1849, gest. in München 1915.

268 Militärische Szene. 75
Aquarellskizze. Rückwärts bezeichnet. H. 17, B. 18 cm.

MENO MÜHLIG.
Geb. in Eibenstock 1823, gest. in Dresden 1873.

269 Ritter in Rüstung vor einer Burg. 90
Aquarell. Signiert. H. 20, B. 22 cm.

PIETER FRANCIS PETERS.
Geb. in Nymegen 1818, in Deutschland tätig gewesen.

270 Schloß am Ufer eines Sees. Figural staffiert. 180
Aquarell. Signiert und datiert 1849. H. 23, B. 38 cm.

MAX SCHÖDL.
Geb. in Wien 1834, gest. daselbst 1924.

271 Früchte. 30
Aquarell. Signiert und datiert 1918. H. 5, B. 10 cm.

Antiquitäten.

Gläser.

		Schätzung in Schillingen
272	MATTWEISSES GLAS, facettiert, mit buntem Vogel-, Ornamenten- und Blumendekor. Um 1830.	40
273	TOPASFARBIGES, SECHSFACH FACETTIERTES GLAS mit Silber-Ornamenten. Um 1830.	35
274	TOPASFARBIGES DECKELGEFÄSS, reich geschliffen und zum Teil facettiert. Um 1830.	50
275	TOPASFARBIGES GLAS mit sechs gravierten Karlsbader Ansichten. Um 1830.	30
276	FARBLOSES BIEDERMEIERGLAS, sechskantig, davon drei rot gestrichen, mit geschliffenem Blütendekor. Um 1830.	30
277	FARBLOSES BIEDERMEIERGLAS, achtkantig, mit roten und lila Streifen, mit geschnittenem Rankendekor. Um 1830.	35
278	FARBLOSES BIEDERMEIERGLAS, zum Teil rot und topasfarbig überfangen. Um 1830.	30
279	FARBLOSES GLAS, geschliffen und facettiert, der untere Teil rot überfangen. Um 1830.	30
280	FARBLOSES STUTZENGLAS mit vier topasfarbigen Feldern, mit geschnittenen Jagd-Emblêmen. Geschliffener Fuß, achtteilig. Um 1820.	40
281	FARBLOSES BIEDERMEIERGLAS mit reichem Golddekor: Lyren und Füllhörner. Topasfarbiger, sechspassiger, geschliffener Fuß. Um 1830.	40

282 BIEDERMEIERGLAS, rosenrot, mit Relief-Golddekor. Farbloser, achtpassiger, geschliffener Fuß. 35
Um 1830.

283 TOPASFARBIGES BECHERGLAS, achtfach facettiert und fächerartig geschliffen. 35
Um 1830.

284 POKALGLAS. Rosenroter Grund, achtfach facettiert. Weinlaub in Gold und Grün umgibt die plastischen Kreise der Wandung. Farbloser, gezackter Fuß. 60
Um 1830.
Eine Zacke des Fußes leicht ausgeschartet.

286 FARBLOSES BIEDERMEIERGLAS, reich geschliffen, zum Teil in Rauten mit kreisrundem, lila Medaillon, darin geschnittene Darstellung einer Dame mit Amor. 30
Um 1830.

287 FARBLOSES GLAS mit Rautenschliff. Auf der Stirnwand kreisrundes, violettes Feld mit geschnittener Darstellung einer Winzerin. 30
Um 1830.

288 FARBLOSER GLASFLAKON mit Propfen in Form eines Füllhorns. Blau, rot und topasfarbig gestreift, mit geschnittenem Blütendekor. 35
Um 1830.

289 FARBLOSES, GESCHLIFFENES GLAS mit topasfarbigem Felde. Mit geschnittener Jagddarstellung. Topasfarbiger, sechsteiliger Fuß. 30
Um 1830.

290 ROSENROTES BIEDERMEIERGLAS mit Golddekor. Farbloser, gezackter Fuß. 30
Um 1830.

291 FARBLOSES GLAS mit Rautenschliff. Auf der Stirnwand rundes Feld mit gravierten Freimaurer-Symbolen. 40
Um 1820.

292 TOPASFARBIGES, SECHSKANTIGES GLAS mit ovalen, plastischen Feldern, darin gravierte Emblême von Gesundheit, Glück und Freude. 35
Um 1830.

Schätzung
in Schillingen

293 FARBLOSES GLAS, reich facettiert, mit Gold-Chinoiserien dekoriert. Topasfarbige, goldbemalte Rand-Bordüre und topasfarbiger Stern am Boden. 50
Um 1820.

294 TOPASFARBIGES, HOHES GLAS, geschliffen und facettiert. 30
Um 1830.

295 FARBLOSES GLAS, rot überfangen, achtfach facettiert, ebensolcher geschliffener Fuß. 30
Um 1830.

296 DREI LIKÖRGLÄSER und eine Flasche mit Golddekor. 20
Ende des 18. Jahrh.

297 TIROLER BAUERNFLASCHE, bunt bemalt. 10
18. Jahrh.

298 VENEZIANISCHE GLASSCHALE mit Untertasse. Weißer und roter Dekor. 25
Biedermeier.

299 ROSENROTES GLAS, geschliffen, auf farblosem Fuß. 20
Biedermeier.
Kleine Scharte.

300 ROSENROTES POKALGLAS, geschliffen und facettiert. Farbloser, gezackter Fuß. 20
Biedermeier.
Rand ausgeschartet.

301 VIER GLEICHE, FARBLOSE GLÄSER, reich geschliffen. 40
Um 1820.
Mit kleinen Scharten.

302 ROTES POKALGLAS mit Gold- und farbiger Bemalung. 25
Um 1830.

303 FARBLOSES GLAS mit sieben geschnittenen alt- und neutestamentarischen Darstellungen. 100
Schlesisch, Beginn des 18. Jahrh. H. 14 cm.

Porzellan.

Schätzung in Schillingen

304 ALT-WIENER PORZELLAN-KANNE, Kupferluster-Fond, mit Reliefgold-Dekor. 200
Um 1800.

305 SPEISE-SERVICE, bestehend aus 40 flachen Tellern, 12 Suppentellern, 15 Dessertellern, 1 Suppenterrine mit Untersatz, 2 Salzfässern, 1 Deckel-Saucière, 1 Saucière ohne Deckel, 1 Senftiegel, 1 Fischschüssel, 2 runden Schüsseln, 1 Spargelschüssel, 5 Fleichschüsseln, 4 Mehlspeisschüsseln, 2 länglichen Schüsseln, 1 viereckigen Schüssel, 2 Salatschüsseln, 1 dreireihigen Aufsatz, 1 Obstaufsatz, 1 Tortenaufsatz, 1 tiefen Aufsatz 800

306 SPEISE-SERVICE, bestehend aus 40 flachen Tellern, 12 Suppentellern, 15 Dessertellern, 1 Suppenterrine mit Untersatz, 1 Salzfaß, 1 Deckel-Saucière, 1 offenen Saucière, 1 Senftiegel, 1 Fischschüssel, 2 runden Schüsseln, 1 Spargelschüssel, 4 Fleischschüsseln, 4 Mehlspeisschüsseln, 2 länglichen Schüsseln, 2 viereckigen Schüsseln, 2 Salatschüsseln, 1 Obstaufsatz, 1 Tortenaufsatz. 700

307 KAFFEE- UND TEE-SERVICE, bestehend aus 9 Teeschalen mit Untertassen, 9 Kaffeeschalen mit Untertassen, 10 Mokkaschalen mit Untertassen, 3 Milch-Kannen, 1 Becher. 250

Hellblau-weißer Grund, mit schwarzgründigen Ovalfeldern, in pompejanischer Art dekoriert. Weiters rote und Goldlinien und Goldspitzendekor.
Marke Thun-Klösterle. Mitte des 19. Jahrh.
Dieses Prunkservice (Nr. 305 bis 307) war auf der Wiener Weltausstellung 1873 ausgestellt.

Silber.

308 SILBER-SURTOUT de table mit Spiegel. ca. 1500 g 150

309 SILBERAUFSATZ im Louis-XVI.-Stil, innen vergoldet. Dazu geschliffene Glasschale. 650 g. 120

		Schätzung in Schillingen
310	SILBERSCHALE, getrieben, im Barockstil. Dazu Glaseinsatz. Reines Silbergewicht 195 g.	32
311	KLEINER SILBERTELLER mit Barockrand. 290 g.	45
312	ZWEI SILBERAUFSÄTZE mit durchbrochener Wandung und geschliffenen Glasschalen. 700 g. Einer etwas beschädigt.	100
313	SILBERAUFSATZ im Louis-XVI.-Stil, mit Glasschale. Reines Silbergewicht 455 g.	60
314	SILBERTASSE, oval, mit getriebenem Weinlaub am Rande. 510 g.	80
315	SILBERAUFSATZ mit gerippter Wandung. Dazu geschliffene Glasschale. Reines Silbergewicht 350 g.	50
316	SILBERTELLER mit Barockrand. 618 g.	90
317	SILBER-BONBONNIÈRE, dazu Silbermünze Kaiser Leopold I. Zus. 57 g.	25
318	EMAILTASSE.	30
319	SILBERSCHUH. 52 g. Im Rokokostil.	20
320	GOLD-DAMENUHR mit Doppelmantel, Mattgold, mit Blumen reliefiert.	40
321	SILBERLÖFFEL und russisches Emailschälchen.	25
322	VERGOLDETES SILBERDÖSCHEN mit blauem Emaildeckel. 40 g.	25
323	SILBERBECHER, getrieben, mit Münzen. Affe als Deckelbekrönung. 355 g.	85
324	SILBERKELCH, sechspassig. 430 g. Im Renaissancestil.	65
325	SILBERKRUG. 978 g. Im Renaissancestil.	130
326	ZWEI RECHTECKIGE SILBERTASSEN mit durchbrochenem Rande. 1042 g.	180
327	KLEINE SILBERSCHALE, durchbrochen. 55 g.	12

328 SILBER-ZUCKERZANGE. 30 g. 7

329 SILBERTELLER mit Perlrand, dazu Silberkörbchen mit durchbrochener Wandung. 350 g. 46

330 LÄNGLICHE SILBERTASSE mit zwei Henkeln. 735 g. 85

331 SILBER-KAFFEEGARNITUR, bestehend aus zwei Kannen, einer Zuckerdose und sechs Schalen mit Untertassen, auf länglicher Anbieteplatte. 2830 g. 340

332 SILBER-FLEISCH-SCHÜSSEL mit Barockrand. 1770 g. 210

333 ZWEI SILBERVASEN mit durchbrochener Wandung, bekrönt von Schwänen. 840 g. 140
Im Empirestil.

334 SILBERBESTECK, bestehend aus 12 Speisebestecken (Messer, Gabel und Löffel), 12 Dessertbestecken (Messer und Gabel), 12 Fischbestecken (Messer und Gabel), 12 Obstbestecken (Messer und Gabel), 12 Kaffee-, 12 Kompott-, 12 Mokka- und 12 Eislöffeln, 4 Salzfässern, 1 Zuckerzange und 21 Vorlegestücken. Reines Silbergewicht 9535 g. Zus. 182 Stück. In vierladiger Kassette eingebaut. 1250

335 EIN PAAR SECHSKERZIGE SILBER-GIRANDOLEN im Barockstil. 3890 g. 470
Je H. 54 cm.

336 SILBERKORB, durchbrochen, mit Glaseinsatz. Reines Silbergewicht 628 g. 85

337 GOLD-LORGNONKETTE, teilweise emailliert. 27 g. 100
Um 1830.

338 SILBER-DAMENUHR. Fa. Philippe Patek & Co., Genf. 20

339 SILBER-ESSIG- UND ÖLSTÄNDER, sechsteilig, mit geschliffenen Flakons. Reines Silbergewicht 900 g. 100
Firma Klinkosch in Wien.

Kunstmobiliar.

340 SCHRANK, Nußholz, zweitürig, mit gerippten Füllungen. Geschweiftes Gesims. 200
Um 1780. H. 205, B. 95, T. 37 cm.

Schätzung
in Schillingen

341 PAPIERKORB, Palisander, mit Rosenholz eingelegt, Porzellanplaketten in Bronzeeinfassung auf allen vier Wänden. 150
Louis Philipp.

342 SPÄT-EMPIRE-TISCH, Nußholz, mit Bronzebeschlägen und brauner Marmorplatte. 100
Um 1820.

343 VIER SPÄT-EMPIRE-STÜHLE, mit Bronzen verziert. 100

344 SALONGARNITUR, bestehend aus hochlehnigem Sofa, zwei Fauteuils und zwei Stühlen. Bezogen mit gestreiftem Rips. 500
Adams-Stil.

345 GESCHNITZTER HOCKER. 30
Im Barock-Stil.

346 RECHTECKIGER TISCH, Nußholz, geschnitzt, intarsierte Platte. 80
Im Maria-Theresien-Stil. L. 130, B. 60 cm.

347 RECHTECKIGER TISCH, Nußholz, geschnitzt, intarsierte Platte. 80
Im Maria-Theresien-Stil. L. 130, B. 60 cm.

348 HOHE STANDUHR, geschnitzt. 120
Im Spätrenaissance-Stil.

349 WANDSPIEGEL in Florentiner Rahmen. 40
H. 73, B. 66 cm.

350 RECHTECKIGER TISCH, Nußholz, geschnitzt und geschweift, intarsierte Platte. 120
Mitte des 18. Jahrh. L. 116, T. 58 cm.

351 RÉCAMIER-SOFA, weiß gefaßtes Gestell mit Goldverzierungen. 80
Mitte des 18. Jahrh.

351a ZWEI FAUTEUILS, Nußholz. 300
Mitte des 18. Jahrh.

352 LOBMEYR-KRISTALL-LUSTER, achtarmig, mit reich geschliffenen Behängen. 300

353 VERSILBERTER METALLSPIEGEL mit Treibarbeit. 50
Mitte des 18. Jahrh. H. 56, B. 37 cm.
Beschädigt.

Schätzung
in Schillingen

354 FRANZÖSISCHE VITRINE, Palisander, markettiert, mit reichen Bronzebeschlägen. 350
Im Louis-XV.-Stil.

355 TISCH, Nußholz, reich geschnitzt, mit Onyxplatte. 150
Im Frühbarock-Stil. L. 100, B. 67 cm.

356 WANDSPIEGEL, figural graviert, in Form einer Kartusche, mit bunt bemaltem Fayencerahmen. 70
Italienisch, 18. Jahrh. H. 65, B. 36 cm.
Beschädigt.

357 TRUHE, Nußholz, geschnitzt, plastisches Rankenwerk, seitlich Karyatiden und Löwenpranken-Füße. 200
Italienisch, um 1700. L. 175, B. 54, H. 56 cm.

358 ZWEI VERGOLDETE HÄNGE-ETAGÈREN mit gravierten Spiegeln. 30
Je L. 90 cm.

358a ZWEI VERSCHIEDENE HOCKER. 120
Mitte des 18. Jahrh.

359 ZWEI BAUERNSTÜHLE mit geschnitzter Lehne. 100
Datiert 1766.

360 BAUERNSTUHL mit aus Schlangen gebildeter Lehne. 40
Mitte des 18. Jahrh.

361 WANDSPIEGEL, geschnitzt und vergoldet, in Kartuschenform. 40
H. 78 cm.

362 WANDSPIEGEL in reich geschnitztem vergoldeten Rahmen. 60
H. 103 cm.

363 KABINETTSCHRANK mit Schildpatt- und Elfenbein-Intarsia. Acht Laden und eine portalartige Mitteltür. Auf Tisch mit Elfenbein-Einlagen. 200
Um 1700. H. 56, B. 74, T. 28 cm.

364 TISCHCHEN, Nußholz, drei geschnitzte Füße und intarsierte Marmorplatte. 50
Italienisch. Durchm. 50 cm.

365 ZWEI HOCKER, Nußholz, Volutenfüße. 100
I. Hälfte des 18. Jahrh.

Schätzung
in Schillingen

366 HOCHLEHNIGER STUHL. Aus Voluten gebildete Füße mit Steg. 70
Beginn des 18. Jahrh.

367 TRUHE, Nußholz, reich figural geschnitzt, getragen von Atlanten und Löwen. An der Frontwand Fries mit musizierenden Putten. 350
Im Stile der Renaissance. H. 138, B. 210, T. 80 cm.

Perserteppiche.

368 SUMAK, 278×150. 400

369 KARABAGH, 160×83. 120
Leicht repariert.

370 KHORASSAN, 505×415. 1400
Beschädigt.

371 SUMAK, 326×205. 350
Mitte des 19. Jahrh.
Leicht abgerieben.

372 HERRIS, 675×440. 3000

373 EIN PAAR KARAMANIEN. 100
H. je 275, B. je 80 cm.
Etwas abgerieben.

373a KELIM-DECKE, 200×131. 50

SAMMLUNG VON 31 ANSICHTEN VON WIEN UND NIEDER-ÖSTERREICH AUS DEN JAHREN 1800 BIS 1830.

Wien, bey Artaria und Comp.

Die einzelnen Blätter (Kupferstiche) mit Staffage, sehr schön im alten Kolorit, mit breitem Rand und in bester Erhaltung. Deutscher und französischer Text. Einige Blätter auf Papier mit dem Wasserzeichen. qu.-fol. Gerahmt.

Ehemaliger Besitz des Erzherzogs Ludwig Viktor.

Wien.

Schätzung in Schillingen

374 **Der Paradeplatz und das neue Burgthor nebst den k. k. Stallungen.** 30
Leop. Beyer sc. (ca. 1830). Wien bey Artaria und Comp.

375 **Platz der K. K. Hofbibliothek mit der Statue Josephs II.** 25
Nach der Natur gezeichnet und gestochen von Ca. Schütz in Wien (ca. 1820). In Wien bey Artaria und Comp.
Mit Widmung an Franz Edlen von Zauner.

376 **Circus Gymnasticus im Prater bey Wien.** 30
Kupferstich (ca. 1820). A Vienne chez Artaria et Comp.

377 **Aussicht des allgemeinen Krankenhauses.** 30
Gezeichnet und gestochen von Joseph u. Peter Schaffer (ca. 1830). In Wien bey Artaria u. Comp.

378 **Pallast der Gemaehlde-Sammlung S. D. des Fürsten Liechtenstein.** 25
Kupferstich (ca. 1820). Vienne chez Artaria et Comp.

379 **Pallast der Gemaehlde-Sammlung S. D. des Fürsten Liechtenstein von der Garten-Seite anzusehen.** 25
Desgleichen. Ebenso. Vienne chez Artaria et Comp.

380 **Ansicht des Schlosses und Gloriette's von Schönbrunn.** 30
Nach der Natur gezeichnet und radiert von Högel (ca. 1830). A Vienne chez Artaria et Compagnie.
C. P. S. M. C.

381 **Alt-gothische Saeule Wiener Kreutz gewöhnlich Spinnerin am Kreutz genannt.** 25
Kupferstich (ca. 1820). Vienne chez Artaria et Comp.

382 **Heiligenstadt.** 30
Kupferstich (ca. 1810). Vienne chez Artaria et Comp.

Nieder-Österreich.

383 **Aussicht von Ipps, an der Donau.** 30
Nach der Natur gezeichnet und gestochen von C. Schalhas (ca. 1810). Zu finden in Wien bey Artaria Comp.

Schätzung
in Schillingen

384 **Ansicht der Stadt und des Stiftes Klosterneuburg.** 30
Carl Schalhas sc. (ca. 1810). In Wien und Mainz bey Artaria Comp.

385 **Ansicht des Stiftes und der Stadt Klosterneuburg.** 30
Kupferstich (ca. 1820). Vienne chez Artaria et Comp.

386 **Die gothische Pfarrkirche zu Baaden.** 30
Kupferstich (ca. 1810). Vienne chez Artaria et Comp.

387 **Das alte Felsenschloss Merkenstein bey Baaden.** 25
Desgleichen. Ebenso. Vienne chez Artaria et Comp.

388 **Das Schloss Rauhenek bey Baaden.** 30
Desgleichen. Ebenso. Vienne chez Artaria et Comp.

389 **Ansicht der Stadt Haimburg.** 25
Kupferstich (ca. 1820). Vienne chez Artaria et Comp.

390 **Alt : Römisches-Thor zu Hainburg von der Wiener Seite.** 25
Desgleichen. Ebenso. Vienne chez Artaria et Comp.

391 **Stift Melk.** 30
Kupferstich (ca. 1800). Vienne chez Artaria et Comp.

392 **Ansicht der Abtey von Lilienfeld.** 30
Kupferstich (ca. 1800). Vienne chez Artaria et Comp.

393 **Laudons Schloss und Garten in Hadersdorf.** 30
Desgleichen. Ebenso. Vienne chez Artaria et Comp.

394 **Die Benediktiner Abtey Göttweih samt dem Städtchen Mautern.** 30
L. Janscha del., J. Ziegler sc. (ca. 1800). Wien, bei F. X. Stöckl.

395 **Ansicht der Benediktiner Abtey Göttweih und des Marktes Furt.** 30
Jaschki del. et sc. (ca. 1800). Wien, bey F. X. Stöckl.
Cum. Priv. S. C. M.

396 **Ansicht der alten Kirche zu Petersdorf bey Wien.** 30
Nach der Natur gezeichnet. Kupferstich (ca. 1800). Wien bey Artaria et Comp.

397 **Das Berg-Schloss Greiffenstein an der Donau.** 30
Nach der Natur gezeich. u. radiert von J. A. K l e i n 1 8 1 2.
Zu haben in Wien bey Artaria und Comp.

398 **Das alte Schloss Lichtenstein in Unter-Österreich.** 30
Nach der Natur gezeich. u. radiert von J. A. K l e i n 1 8 1 2.
Zu haben in Wien bey Artaria und Comp.

399 **Ansicht des Fischerhauses in Schönauer Garten.** 25
B e r g e r sc. (ca. 1810). Vienne chez Artaria et Comp.

400 **Wasserfall im Baron v. Braun'schen Garten in Schönau.** 25
Nach der Natur, H ö g e l fec. (ca. 1810). Wien bey Artaria Comp.

401 **Ansicht des Freyh^rn v. Braun'schen Schlosses zu Schönau.** 25
Desgleichen. Ebenso. Vienne chez Artaria et Comp.

402 **Ansicht des gefährlichen Wirbel und Strudel auf der Donau.** 25
Nach der Natur gezeichnet. Kupferstich (ca. 1810). Wien bey Artaria et Comp.

403 **Ansicht der Pfarrkirche und des alten Röm. Tempels zu Tulln.** 25
Kupferstich (ca. 1810). Vienne chez Artaria et Comp.

404 **Dürnstein an der Donau, mit der alten Bergfeste.** 25
Kupferstich (ca. 1810). Wien, bey Artaria und Comp.

Diverses.

405 NUSSHOLZSCHRANK, figural geschnitzt. 150
Im Stile der italienischen Renaissance.

406 ZWEIGESCHOSSIGER SCHRANK mit vier Türen. Mit Blumen-Marketerien in holl. Art. 300
H. 193, B. 123, T. 40 cm.

407 VITRINE, teilweise vergoldet. 120
Im Louis-XVI.-Stil. H. 75, B. 51 cm.

408 ALT-WIENER PORZELLAN-KUMME mit Imari-Dekor. 50
Blauer Bindenschild. 18. Jahrh. Durchm. 21 cm.

		Schätzung in Schillingen
409	MEISSENER PORZELLAN-KUMME, mit bunten Blumen bemalt. Schwertermarke. 18. Jahrh. Durchm. 16 cm.	25
410	SILBER-SENFTIEGEL mit Ornamenten-Bordüren. Um 1780. Schottländische Silberprobe. 120 g.	50
411	SILBER-SENFTIEGEL mit Empire-Ornamenten. 100 g.	30
412	ECHTE BRÜSSELER Guipure-Spitze. L. 310, B. 8 cm.	50
413	DREI STÜCK ANTIKE ITALIENISCHE SPITZE. Zusammen L. 350, B. 8 cm.	50
414	ECHTE BRÜSSELER GUIPURE-SPITZE mit Blattranken und Blüten. L. 200, B. 10 cm.	55
415	ANTIKE BRABANTER-SPITZE für ein Fichu, mit Blattranken und Blüten. 18. Jahrh. L. 215 cm.	120
416	ECHTE BRÜSSELER GUIPURE-SPITZE. L. 285, B. 7 cm.	50
417	ECHTE VALENCIENNES-SPITZE mit Blütenmotiven. L. 135, B. 12 cm.	20
418	ZWEI ROTE, GOLDDURCHWIRKTE, ORIENTALISCHE SEIDENSCHALS.	40
419	BLOND-ÉCAILLE-FÄCHER mit echter Point-d'aiguille-Spitzen-Fahne.	50
420	ZWEI GLEICHE, ROSENROTE GLÄSER mit weißem Überfang und Golddekor. Biedermeier.	30
421	ZWEI GLEICHE, FARBLOSE GLÄSER mit reichem Schliff. Gezackter Fuß. Um 1830.	25
422	FARBLOSES GLAS mit blau-weißem Überfang. Efeudekor. Biedermeier.	20

Schätzung
in Schillingen

423 FARBLOSES GLAS, facettiert, mit geschnittener Jagddarstellung auf lila Grund. 20
Biedermeier.

424 **Ein oberösterreichischer Leiterwagen.** Mit Staffage. J. Höchle del., Gurk sc. (ca. 1820). Koloriert. Wien, bey Tranquillo Mollo. qu.-fol. Gerahmt. 50
Selten.

425 **Ansicht der Benediktiner Abtey Melk.** Mit Staffage. L. Janscha del., J. Ziegler sc. (ca. 1800). Koloriert. Wien, bey F. X. Stöckl. qu.-fol. Gerahmt. 40

426 2 Blatt. **The Little Domestic. — Girl and Pigs.** Painted by R. Westall R. A., engraved by A. Zoffanoto. In Farben. qu.-fol. Gerahmt. 70

428 **Ansicht des Schlosses Wasserburg.** Mit Staffage. L. Janscha del., J. Ziegler sc. (ca. 1790). Koloriert. qu.-fol. Gerahmt. 40

429 **Die Benediktiner Abtey Göttweih etc.** Mit Staffage. (L. Janscha del., J. Ziegler sc. (ca. 1790). Koloriert. qu.-fol. Gerahmt. 40
Vor aller Schrift.

430 **Ansicht des Schlosses Pottenbrunn.** Mit Staffage. L. Janscha del., J. Ziegler sc. (ca. 1800). Koloriert. Wien, bei F. X. Stöckl. qu.-fol. Gerahmt. 30

431 ANTIKER PERSERTEPPICH, KHORASSAN, 265×235. 400
Um 1800.
Beschädigt, repariert und nachgefärbt.

432 — YENNÉ, 250×163. 1000
Ungewöhnliches Maß.

433 — KUBA, 580×250. 1400
1. Hälfte XVIII. Jahrh.
Beschädigt, fremde Borten.

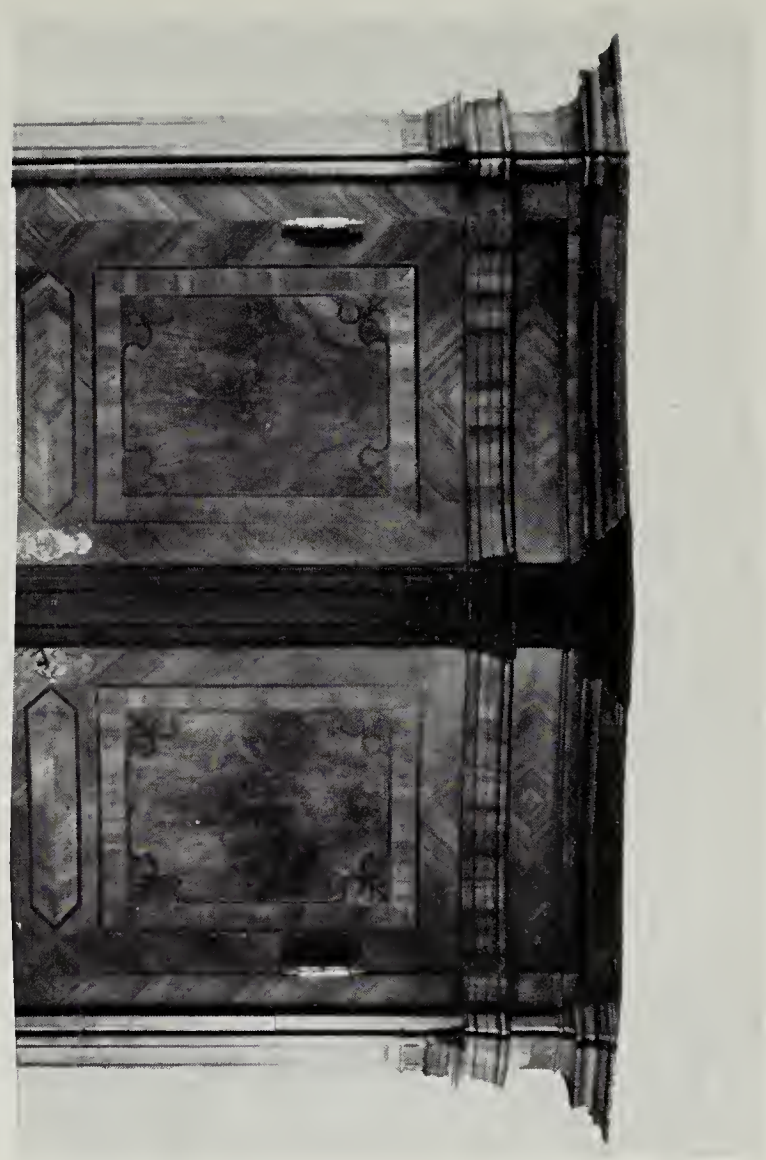
434 EIN PAAR BRONZELEUCHTER für je drei Kerzen, vergoldet und ziseliert, auf ovalem Wegdwoodsockel mit mythologischen Szenen. 200
1. Hälfte des XIX. Jahrh. H. 34 cm.

Nr. 56. FRANZÖSISCH, UM 1820.

Nr. 52. FLAVIEN CHABANNE.

Nr. 65. JEAN BAPTISTE SABATIER.

Nr. 53. SAVINIER EDME DUBOURJAL.



Nr. 104.

Nr. 104.

Nr. 108.

Nr. 98. TAPISSERIE. FRANZÖSISCH.
ERSTE HÄLFTE DES 18. JAHRHUNDERTS.

THE METROPOLITAN
MUSEUM OF ART

Thomas J. Watson Library

DRUCK: „ELBEMÜHL", WIEN
IX. BEZ., BERGGASSE NR. 31